

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Antrag

15.12.2020

Änderungsantrag zur Stadtrats-Vollversammlung am 16.12.2020 (TOP 59: 20-26 / V 02083):

„Gewährung von Zuwendungen für verschiedene Kultur-einrichtungen im Haushaltsjahr 2021; Auswirkungen der Einsparungen im Personalbereich“

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Referentenantrag wird um einen neuen Punkt 4 ergänzt. Der ursprüngliche Punkt 4 wird zu Punkt 5. Die nachfolgenden Punkte des Referentenantrags verschieben sich entsprechend.

Der neu aufgenommene Punkt 4, lautet wie folgt:

Die unter Anlage 1, Ziffer 122 gelisteten Zuwendungen an den Trägerkreis EineWeltHaus e.V. werden ersatzlos gestrichen. Die hierdurch freiwerdenden Mittel, stehen dem Kulturreferat zur Verfügung, um sonstige fachliche Mehrbedarfe gemäß Punkt 5 (ehemals 4 im Referenantrag) zu finanzieren.

Begründung:

Das EineWeltHaus ist ein bekannter Treffpunkt und Anlaufstelle der linksradikalen und linksextremen Szene in München. In der Vergangenheit wurden dort unter anderem, sogenannte Lenin-Schulungen durchgeführt, verfassungsfeindlichen Parteien wie der DKP Platz für Veranstaltungen geboten und Interessenten für die Teilnahme an der für ihre linksextremen Gewaltexzesse berüchtigten G20-Demonstration in Hamburg, geschult. Des Weiteren viel das EineWeltHaus wiederholt durch die Planung und Durchführung israel-feindlicher Veranstaltungen auf, wobei einige auch auf externen Druck hin verhindert werden konnten.

Die Landeshauptstadt sollte, erst recht in Zeiten knapper Kassen, ihre begrenzten Finanzmittel nicht zur indirekten Förderung von linksradikalem und linksextremistischem Gedankengut verschwenden.

Initiative:

Iris Wassil, ea. Stadträtin
Markus Walbrunn, ea. Stadtrat

Daniel Stanke, ea. Stadtrat